

# **Einführungsvortrag zum Symposium „Beziehung wirkt?!“**

## **Vortragende/r**

Prof. Dr. Hilke Hansen  
Professorin für Logopädie  
Hochschule Osnabrück

## **Kurzbeschreibung**

### **Beschreibung der Inhalte**

Der einführende Vortrag zum halbtägigen Symposium „Beziehung wirkt?! Praxis- und theoriebasierte Perspektiven aus den Fachgebieten Mutismus, Kindersprache, Dysphagie und Stimme“ stellt zunächst noch einmal die „Grundsatzfrage“: Warum ist die Logopädie als Berufsgruppe und die Logopädin als Praktikerin gefordert, sich mit der Wirkung und der Wirkungsweise von Beziehung zu beschäftigen? Welche Erkenntnisse aus Forschung und Praxis sprechen für eine intensive Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Beziehung für den Verlauf und das Ergebnis logopädischer Therapie? Welche Argumente können aber auch dafür ins Feld geführt werden – wie bisher – Methoden und Techniken in den Mittelpunkt der Logopädie zu stellen? Aufbauend auf die Diskussion der Bedeutung des Themas Beziehung für die Logopädie, werden offene Fragen und Herausforderungen thematisiert. Als ein zentraler Zugang zur (Weiter-)Entwicklung von Theorie und Praxis wird die Auseinandersetzung mit dem Erfahrungswissen logopädischer Praktiker\*innen erkennbar. Dieser Zugang steht auch im Zentrum des anschließenden Symposiums: In vier Vorträgen stellen erfahrene Logopäd\*innen/ Sprachtherapeut\*innen anhand von Fallbeispielen aus den Fachgebieten Mutismus, Kindersprache, Dysphagie und Stimme ihre Perspektiven zur Wirkung von Beziehung in der logopädischen Therapie vor. In moderierten Kleingruppen, die zu den vier Fachgebieten diskutieren und einer anschließenden Podiumsdiskussion besteht die Möglichkeit, eigene Perspektiven einzubringen und interaktiv in Beziehung zu treten.

### **Didaktik/Methodik**

Einführender Vortrag zum Symposium „Beziehung wirkt?! Praxis- und theoriebasierte Perspektiven aus den Fachgebieten Mutismus, Kindersprache, Dysphagie und Stimme“

### **Bezug zur logopädischen Praxis**

Der Einführungsvortrag und die nachfolgenden Vorträge stellen das Wissen erfahrener Therapeut\*innen zur Wirkung und Gestaltung von Beziehung in vier Fachgebieten der Logopädie ins Zentrum. Moderierte Kleingruppen und eine Podiumsdiskussion unterstützen eine intensive Auseinandersetzung mit dem eigenen Erfahrungswissen und den Perspektiven der Kolleg\*innen.

### **Mitautor/innen Abstract**

### **Literatur**

#### **Fachjournals**

1. Göldner, J., Hansen, H. & Wanetschka, V.. (2017)  
Forum Logopädie . Die therapeutische Beziehung in der Sprachtherapie. Strukturierte Zusammenfassung des aktuellen Forschungsstands, Jg. 31, Nr. 5: 12-19

#### **Buchbeiträge**

1. Fourie, R. (2011)  
Therapeutic processes for communication disorders: a guide for clinicians and students. Hove: Psychology Press  
2. Hansen, H. (2009)  
Therapiearbeit. Eine qualitative Untersuchung der Arbeitstypen und Arbeitsmuster ambulanter logopädischer Therapieprozesse. Idstein : Schulz-Kirchner

### **Herausgeber Sammelbände**

keine Angaben

**Interessenskonflikt**

keine Angaben